

Saisonaufakt in Sommedieue

17 Klubmitglieder hatten sich am 26. Februar 2005 in Sommedieue eingefunden um die Saison 2005 einzuläuten. Das Domaine war also fest in Luxemburger Hand. Das Thermometer zeigte bei der Anfahrt beeindruckende 8 Grad minus, doch wer Sommedieue kennt der weis, dass das Wasser hier sehr selten friert. Von der neuen Klubkleidung war jeder begeistert, und bei diesen Temperaturen kannte besonders der Flies großen Erfolg. Die Sonne schien und nachdem die ersten Fische an Land gezogen waren, hatte jeder die Kälte vergessen. Das kürzlich erst von Sträuchern und Pflanzen gesäuberten Wasser lud dazu ein, die *Nymphe à vue* Technik anzuwenden, doch auch mit kleinem Streamer wurde gefangen. Es musste jedoch ständig gewechselt werden, fing um 10.00 Uhr der weiße Streamer, so musste man eine halbe Stunde später wieder wechseln, und von Becken zu Becken sind sowieso andere Köder fängig. In gemütlicher Runde wurde dann zu Mittag gegessen und so manch einer zeigte stolz seine im Winter gebundenen Fliegen. Am Nachmittag wurden weniger Fische gefangen. Johnny Moustin Junior fing zur großen Freude seines Vaters seinen ersten Fisch in Sommedieue, und die Manier mit welcher er die kampfstarke Regenbogenforelle an Land zog war beeindruckend. Insgesamt 2 Fische fing das jüngste Mitglied des Clubs an diesem Tag. Bis gegen 18.00 Uhr konnte man angeln, dann verschwand die Sonne hinter den Bäumen und es wurde noch kälter. Noch ein letzter *Patt* bei Bruno und schon war der Tag gelaufen.

